



Professionelle Erziehung für jeden Hund

Seppi Niederl und sein Sohn Ramon verfügen über die Gabe mit Hunden kommunizieren zu können. Sie sind in der Lage die Gestik und Haltung des Hundes zu deuten und dessen Fähigkeiten und Schwächen bewusst wahrzunehmen. Dadurch können die „Hundeflüsterer“ die Veranlagungen des Hundes entweder fördern oder ihm ein anderes Verhaltensmuster beibringen. Diese Sensibilität in der Wahrnehmung ist der entscheidende Faktor für Ihre großen Erfolge.

Diensthundausbilder

Seppi Niederl war als Diensthundausbilder der Österreichischen Zollwache maßgeblich mit der Ausbildung der Schutz- Fährten – Suchtgift – Sprengstoff- und Tabakspürhunden betraut.

Traum wurde wahr

Sein Traum war es, ein Unternehmen für professionelle Hundebildung zu gründen, um sein Können und sein langjähriges Know-How allen Hundebesitzern zur Verfügung stellen zu können. Seit Herbst 2003 ist das nun möglich.

Das Rudeltier Hund

Der Hund, als Nachkomme des Wolfes, ist ein Rudeltier und sich und seinen Instinkten seit Beginn der Domestizierung durch den Menschen treu geblieben.

Ausbildungsmethode

Die Anforderungen, die heute an den Hund gestellt werden, sind allerdings sehr oft widernatürlich und haben für viele Missverständnisse in seiner Beziehung zum Menschen gesorgt.

Um diesen Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen bzw. sie gar nicht erst entstehen zu lassen, versuchen Seppi Niederl und sein Sohn Ramon in ihrer Ausbildungsmethode dem Hund sein Rudelempfinden zurückzugeben.

Ein wesentlicher Grundstein ihrer Methode liegt in der Faszination an der Erziehung des besten Freundes des Menschen, dem Hund. Seppi Niederl war als Staffelleiter der Österreichischen Rettungshundebrigade, Einsatzleiter einer Securityeinheit tätig. Zu vielen Tätigkeiten unterstützte Seppi Niederl die ehemalige Österreichische Zollwache und Polizei beim Ankauf von Diensthunden.

Merke:

Der Hund stammt vom Wolf und nicht vom Hasen ab!

„Hunde besitzen eine triebhaft verankerte Wesensgrundlage.

Das bedeutet: sie haben das Bestreben so schnell wie möglich ihr jeweiliges Triebziel zu

erreichen. Ein Verhalten, das wiederum für den Hundebesitzer oft schwierig zu verstehen ist.

Wer daher menschliches Denken beim Hund voraussetzt,



Individualität erhalten

Da jede Rasse wesens- und charaktergemäß anders ist und daher anders lernt, muss auch die Methode, den Hund zu erziehen und auszubilden, individuell bleiben.

Problembewältigung

Jedes Problem ist behebbar. Vorausgesetzt der Hund ist gesund und der Halter ist bereit mitzumachen. Das integrieren des Hundes in seine Familie und in weiterer Folge in die Umwelt stellt für Seppi Niederl und seinen Sohn Ramon die Säulen in der Ausbildung dar.